

Fußtritt im Zug eskaliert: Rassismus und Prügel am Bahnsteig!

Bundespolizei München ermittelt nach einem unabsichtlichen Fußtritt in einer Regionalbahn, der in wechselseitige Körperverletzung mündete.

Ostbahnhof, München, Deutschland - Ein unglücklicher Fußtritt hat am Mittwochmorgen in einer Regionalbahn auf der Strecke von Mühldorf nach München eine Reihe tumultartiger Ereignisse ausgelöst. Der 51-jährige Passagier aus Waldkraiburg trat versehentlich dem 37-jährigen Mitreisenden aus Gangkofen auf den Fuß. Trotz einer sofortigen Entschuldigung kam es zu einem aggressiven Schlagabtausch, als der in Kenia geborene Mann mit rassistischen Beleidigungen reagierte.

Nach dem Vorfall in der Bahn eskalierte die Situation am Ostbahnhof: Der 51-jährige spuckte seinem Kontrahenten ins Gesicht, was zu wechselseitigen körperlichen Auseinandersetzungen führte. Zeugen berichteten von Schlägen und einem Thermobecher, der als Schlagwaffe eingesetzt wurde. Die Bundespolizei hat Ermittlungen wegen wechselseitiger Körperverletzung und Beleidigung aufgenommen. Dieser Vorfall folgt einem ähnlichen Vorfall, der am Dienstagabend im Hauptbahnhof stattfand, wo eine unabsichtliche Berührung mit einem Blindenstock ebenfalls in eine körperliche Auseinandersetzung mündete.

| Details | |
|----------------|----------------------------------------|
| Vorfall | Körperverletzung |
| Ursache | versehentlicher Fußtritt, rassistische |

| Details | |
|-------------------|----------------------------------|
| | Beleidigungen |
| Ort | Ostbahnhof, München, Deutschland |
| Verletzte | 1 |
| Festnahmen | 1 |

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de